

Die Ariane 5 feiert ihren 100. Start

Kourou, 25. September 2018

- **Bei ihrem 100. Start brachte die Ariane 5 zwei Telekommunikationssatelliten mit einem Gesamtgewicht von 9.940 kg ins All**
- **Die Ariane 5 ist seit nunmehr 22 Jahren im Einsatz. In dieser Zeit hat sie mehr als 170 Satelliten in den geostationären Transferorbit befördert sowie unter anderem die Sonde Rosetta, die fünf unbemannten Automated Transfer Vehicle (ATV) zur Versorgung der Internationalen Raumstation ISS sowie zwölf Satelliten für das europäische Satellitennavigationssystem Galileo transportiert**
- **In ganz Europa haben über den Sommer mehr als 260 000 Menschen an der breit angelegten Kampagne #withariane teilgenommen**

Bei ihrem vierten Start des Jahres 2018 hob die Ariane 5 vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou (Französisch-Guayana) ab, um die beiden Telekommunikationssatelliten Horizons 3e und Azerspace-2/Intelsat 38 in den geostationären Transferorbit (GTO) zu bringen.

Die Startleistung der Ariane 5 ECA betrug 9.940 kg netto für die Gesamtmasse der beiden Satelliten. Die Bruttoleistung betrug 10.827 kg. Darin eingeschlossen waren die Nutzlastadapter (ACU – Adaptateurs de Charge Utile), das SYLDA-Doppelstartsystem (SYstème de Lancement Double Ariane) und der Launch Vehicle Adaptor LVA 3936. Somit hat die Ariane 5 ihre Nettoleistung seit 2016 um noch einmal 150 kg verbessert.

„10 Tonnen in den Orbit zu befördern ist für die Ariane 5 praktisch zur Routine geworden. Anlässlich dieses 100. Starts möchte ich die Verdienste der Teams von ArianeGroup, Arianespace und allen unseren Industriepartnern in ganz Europa hervorheben, die unermüdlich daran arbeiten, die Leistungen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Trägerrakete zu verbessern und gleichzeitig die Einführung der Ariane 6 in nunmehr zwei Jahren vorzubereiten. Mein ganz besonderer Dank gilt ihnen sowie der Europäischen Weltraumorganisation ESA, der französischen Raumfahrtbehörde CNES sowie allen unseren Partnern aus der europäischen Raumfahrt, mit denen wir diesen Erfolg feiern. Ohne das Interesse und das kontinuierliche Engagement der europäischen Politik in den letzten beiden Jahrzehnten wären diese Erfolge nicht möglich gewesen“, sagte Alain Charneau, CEO der ArianeGroup. „Mit den 100 seit 1996 durchgeführten Flügen hat die Ariane 5 nicht nur zur Entwicklung der europäischen und internationalen Raumfahrtindustrie im Telekommunikationsbereich beigetragen, sondern auch in Forschung und Wissenschaft eine wichtige Rolle gespielt. Bald wird die Ariane 6 diese Aufgabe

Pressemitteilung

übernehmen. Bis dahin warten jedoch noch interessante Einsätze auf die Ariane 5. Zu diesen zählt mit Sicherheit auch der nächste Start: „Bepi Colombo“ wird sich nächsten Monat auf den Weg zum Merkur machen. Die Ariane 5 schreibt weiterhin Raumfahrtgeschichte.“

Die Ariane 5 ist seit 22 Jahren im Einsatz. In dieser Zeit hat sie neben der Beförderung von 170 Telekommunikationssatelliten in den geostationären Transferorbit Transporte in die verschiedensten Umlaufbahnen durchgeführt: Bei ihrem zweiten Flug war die erfolgreich geborgene ARD-Kapsel an Bord, die Teleskope XMM, Herschel und Planck wurden ebenso befördert wie die Sonde Rosetta, der Erdbeobachtungssatellit ENVISAT, die beiden HELIOS-Fernerkundungssatelliten, die fünf unbemannten Automated Transfer Vehicle (ATV) zur Versorgung der Internationalen Raumstation ISS sowie in letzter Zeit zwölf Satelliten für das europäische Satellitennavigationssystem Galileo. Die Ariane 5 bestätigt damit ihren Ruf als zuverlässigste kommerzielle Trägerrakete der Welt.

Anlässlich dieses 100. Starts haben in ganz Europa mehr als 7000 Menschen die Ariane 5 in den sozialen Netzwerken virtuell starten lassen. Die am 25. Juli angelaufene gemeinsame Kampagne von ArianeGroup, Arianespace, CNES und ESA, um die Ariane 5 bei den Bürgern Europas bekannter zu machen, war also ein voller Erfolg. An den Standorten der ArianeGroup in Deutschland und Frankreich, insbesondere in Kourou, wurde der 100. Start zusammen mit ihren 9.000 Mitarbeitern und allen ihren Partnern gefeiert. Neben einem Rückblick standen dabei auch die Zukunftspläne im Mittelpunkt.

Die ArianeGroup ist industrieller Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und den Betrieb der Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6. Das Unternehmen steht an der Spitze eines Industrienetzwerks, das mehr als 600 Unternehmen (darunter 350 kleine und mittelständische Unternehmen) in 13 europäischen Ländern umfasst. Die ArianeGroup koordiniert die gesamte industrielle Lieferkette – von der Leistungsoptimierung und den entsprechenden Studien an der Ariane 5 bis zur Produktion, über die Lieferung missionsspezifischer Daten und Software bis hin zur Vermarktung des Trägers durch Arianespace. Diese Kette umfasst Ausrüstung und Strukturen, Triebwerksfertigung, die Integration der einzelnen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana.

Kennzahlen des Ariane-Flugs Nr. 243:

- 100. Ariane-5-Flug
- 75. erfolgreicher Start mit Vulcain®2-Triebwerk in Folge
- 100. erfolgreicher Start mit EAP-Feststoffstufen
- 140. erfolgreicher Start mit HM7B-Triebwerk in Folge

Pressemitteilung

Pressekontakte:

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@ariane.group

Eva SCHAAR – T.: +49 89 6000 27421

eva.schaar@ariane.group

Julien WATELET - T. +33.6 88.06.11.48

julien.watelet@ariane.group

Über ArianeGroup

ArianeGroup entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist ArianeGroup Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrt-ausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. ArianeGroup ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit über 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielte der Konzern 2017 einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro.

www.ariane.group